

des zum Eingang dieses Capitels kürlich zeigen wollen. Denn das Equinoctium Ver-  
 num begiebt sich in diesem Jahr zwischen den 9. vnd 10. (19. vnd 20. Martij,) darauff den  
 22. (12.) Martij der Neue Mond einfällt; Derowegen ist dieser Neuer Mond der neigste  
 dem Equinoctio Verno. Daher denn auch die Jüdischen Rabbinen in ihrem Neuen Com-  
 puto bald nach diesem Neuen Mond / nemlich den 24. (14.) Martij den anfang ihres Kir-  
 chen Jahres vnd ersten Tag des Monats Abib machen: Die weil der Neue Mond Tisri in  
 diesem Jahr oder der erste Tag Tisri fället auff den 17. (7.) Septembris, von welchem an-  
 fang ihres Politischen Jahres / bis auff den Ersten des Monats Nisan zurücke immer 177.  
 Tage gezehlet werden. Darumb werden auch noch die übrigen Juden in der Christenheit  
 ihre Osterlamb essen am Abend des 14. Tages Nisan / welcher ist fället auff den 6. Aprilis  
 N. Cal. oder den 27. Martij A. Calen. : Auff welchen Tag auch der volle Osterschein einfal-  
 len thut. Wir Christen aber sondern uns hierin abe von den verstockten Juden / vnd halten  
 vnser Osterfest auff den Sonntag / welcher folget auff den vollen Osterschein / vnd ist der 8.  
 Aprilis N. Cal. oder 29. Martij A. Cal. Halten demnach alle / die sich des Neuen Calenders  
 gebrauchen / ihre Ostern recht / vnd Judenthen nicht.

Nach dem nun von 1300. Jahren her / das Equinoctium Vernum, vnd Gleichtag sich  
 nicht mehr den 21. Tag Martij nach dem A. Cal. begiebt / sondern in die 11. Tage besser in den  
 Merck hinauff gestiegen / auch innerhalb 1000. Jahr der Mond 3. ganze Tage zurücke getre-  
 ten / als wil nicht mehr der Cyclus D dencennovennalis nach der Tabulæ Paschali des Ni-  
 cænschen concilij den Neuen vnd Vollen OSTERMOND richtig anzeigen. Inmassen dann  
 der ☉ Eintritt in den ersten Punct des Wieders geschicht zu Königsberg in Preussen den 19.  
 (9.) Martij nach 11. vhr N. vnd 39. min. Zu Elbing aber halb 12. vhr 4. min. N. Zu Bres-  
 law in Schlesien 1. viert. 6. min. nach 11. vhr. Zu Crakow in Pohlen fast halb 12. vhr N. Zu  
 Alten Stettin in Pommern vmb 11. vhr 8. min. N.

Was die Bitterung des Frühlings anlangt / helt dieselbe eine zimliche Ab-  
 wechselung an Regen / Wind / Reiff / Hagel / auch trucken Wetter mit Sonnens-  
 chein / dabey sich dann auch allerhand meteora vnd Himmels Zeichen werden  
 finden lassen / wie davon im Calender mit mehrem Nachrichtung / wie auch in folgender  
 examination der vornembsten constellationum, so in diese Quartalzeit fallen / zufinden ist.  
 Vnter dessen wollen wir Gott bitten / das er es also lasse wittern / wie er am besten weiß /  
 daß es den Früchten der Erden zu gutem auffnehmen / vnd den Menschen zu guter Gesund-  
 heit gereichen könne.

### Eine kurze Betrachtung der vornembsten Constellationen, welche in diß Vor Jahr fallen / vnd obfervationes practicas meteorologicas geben.

I. ☐☉♄ ist den 26. (16.) Martij vmb 4. vhr N. im 6. gr. ♄V / pflegt gern anmühtig warm Wel-  
 ter bringen - Anno 1635. begab sich dieser Aspect auch den 15. (5) Aprilis, vnd brachte fein Wetter. Anno  
 1636. begab sich aber dieser Quadrat im Frühling den 16. (6) May, bracht auch klar Sonnenschein / doch war  
 windige Luft dabey / propter digressum ☉ à Biquintili ♄ ad ☐♄. Aniko begeben sich andre Neue Aspec-  
 tues